Tiere im Winter

Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre und Zugvögel – und wie wir Tieren helfen können

Heute lernst du, wie Tiere den Winter überstehen: durch Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre oder als Zugvogel. Am Ende überlegst du, wie du Tieren im Winter helfen kannst.

1 Ordne jedem Begriff die passende Nummer aus der Zeichnung zu.



Igel ☐ Laubhaufen ☐

2 Kreuze an, was deiner Meinung nach stimmt. Wir besprechen es danach gemeinsam.

	richtig	falsch
Alle Tiere verhalten sich im Winter auf die gleiche Weise.	☐	☐
Im Winter gibt es für viele Tiere weniger Futter als im Sommer.	☐	☐
Igel sammeln im Herbst Futtervorräte in ihrem Bau, so wie Eichhörnchen das tun.	☐	☐
Manche Tiere fliegen im Winter in wärmere Länder.	☐	☐

Lies zuerst den Text. Im Winter wird es kalt und es gibt weniger Futter. Tiere haben dafür unterschiedliche Lösungen gefunden. Beim Winterschlaf schläft ein Tier tief und fest. Herzschlag und Atmung werden sehr langsam, die Körpertemperatur sinkt stark. Bei der Winterruhe wacht ein Tier immer wieder auf, bewegt sich kurz und frisst von seinem Futtervorrat. Bei der Winterstarre wird der Körper eines wechselwarmen Tieres bei Kälte steif und bewegungslos, bis es draußen wieder warm genug ist. Zugvögel fliegen im Herbst in wärmere Länder, weil sie dort auch im Winter genug Futter finden. Im Frühling kommen sie zu uns zurück.

3 Beim _____ schläft das Tier tief; Herzschlag und Atmung werden sehr langsam, die Körpertemperatur sinkt stark.

4 Bei der _____ wacht das Tier immer wieder auf und frisst von seinem Futtervorrat.

5 Bei der _____ wird der Körper eines wechselwarmen Tieres bei Kälte steif und bewegungslos.

6 _____ fliegen im Herbst in ein wärmeres Land, weil sie dort mehr Futter finden.

7 Verbinde jedes Tier mit der passenden Überwinterungsart.

1. Igel	____	A) Winterschlaf
2. Eichhörnchen	____	B) Winterstarre
3. Eidechse	____	C) Zugvogel
4. Star	____	D) Winterruhe

8 Was schadet überwinternden Igeln im Garten am meisten?

- ☐ Laubhaufen und Reisighaufen werden im Herbst weggeräumt.
- ☐ Ein Teil des Rasens bleibt im Herbst ungemäht.
- ☐ Im Garten wird ein kleiner Holzstapel aufgeschichtet.

9 Erkläre, warum Zugvögel wie der Star im Herbst in wärmere Länder fliegen. Nenne den wichtigsten Grund.

10 Stell dir vor, auf eurem Balkon oder im Garten soll ein Tier den Winter gut überstehen. Male deine Idee für einen Unterschlupf oder eine Futterstelle in das Feld und schreibe einen Satz, warum deine Idee dem Tier hilft.

11 Entwirf eine Regel, wie man Meisen im Winter richtig füttert. Begründe deine Regel.

Lösungen

Tiere im Winter · Sachunterricht · Klasse 3

Aufgabe 1: Igel → 1, Laubhaufen → 2

Aufgabe 2: Alle Tiere verhalten sich im Winter auf die gleiche Weise. → **falsch**
Im Winter gibt es für viele Tiere weniger Futter als im Sommer. → **richtig**
Igel sammeln im Herbst Futtervorräte in ihrem Bau, so wie Eichhörnchen das tun. → **falsch**
Manche Tiere fliegen im Winter in wärmere Länder. → **richtig**

Aufgabe 3: Winterschlaf

Aufgabe 4: Winterruhe

Aufgabe 5: Winterstarre

Aufgabe 6: Zugvögel

Aufgabe 7: 1 → A, 2 → D, 3 → B, 4 → C

Aufgabe 8: Laubhaufen und Reisighaufen werden im Herbst weggeräumt.

Aufgabe 9: Der wichtigste Grund ist nicht die Kälte, sondern der Futtermangel. Im Winter gibt es bei uns kaum noch Insekten, von denen sich Zugvögel wie der Star ernähren. Darum fliegen sie in wärmere Länder, wo sie auch im Winter genug Futter finden. Im Frühling kommen sie zurück, weil dann bei uns wieder genug Nahrung vorhanden ist.

Aufgabe 10: Zeichnung zum Beispiel: ein kleines Igelhaus aus Holzbrettern, gefüllt mit Laub und Stroh und mit einem kleinen Eingang. Begründung: Das Häuschen schützt den Igel vor Wind und Nässe, und das Laub und Stroh im Inneren halten die Wärme fest, sodass der Igel sicher Winterschlaf halten kann.

Aufgabe 11: Regel: Man sollte im Winter nur spezielles Vogelfutter wie Sonnenblumenkerne, Fettfutter oder Meisenknödel anbieten und kein Brot verwenden. Begründung: Brot quillt im Magen der Vögel auf und kann ihnen schaden, außerdem schimmelt es schnell. Sonnenblumenkerne und Fettfutter liefern dagegen viel Energie, die die Meisen bei Kälte dringend brauchen. Außerdem sollte die Futterstelle sauber gehalten werden, damit sich keine Krankheiten verbreiten.

Dieses Blatt für deine Klasse anpassen

Leichtere Fassung mit Hilfen, Zusatzaufgaben für Schnelle, als Word-Datei oder per QR-Code an die Klasse — kostenlos in Lehreule.

lehreule.de/arbeitsblatt/tiere-im-winter-klasse-3